

*Paelopatides illicitus* n. sp.

7° 28'.2 S., 115° 24'.6 O., 2000 Meter. 1 Ex.

Das einzige Exemplar 110 mm. lang, 22 mm. breit. Mund ventral, After terminal. Bauch wenig abgeflacht, so dass der Körper mehr cylindrisch erscheint. Der mittlere ventrale Radius auf dem hinteren Drittel mit etwa 6 oder 7 Füßchen. Randsaum kaum zu unterscheiden. Jederseits auf den beiden seitlichen ventralen Radien etwa 40 Füßchen. Vorn ist ein am Rande eingeschnittener Saum, welcher dorsal den Mund überragt deutlich entwickelt. Am Rücken waren keine Papillen zu entdecken. Die Zahl der Fühler war nicht mit Sicherheit zu ermitteln. Diejenigen welche intact waren mit auffallend langem Stiel. Haut ziemlich dünn, lederartig. Farbe in Alkohol bräunlich-violett. Kalkkörperchen sehr dünne bis 0.18 mm. lange öfters S-förmig gekrümmte Stäbchen, am Ende dichotomisch geteilt, über der ganzen Länge mit Dörnchen besetzt. Dazwischen 4-armige Kreuze, deren Arme dann die S-förmige Gestalt haben. In der Wand der Geschlechtsschläuche gleichartige aber mehr gerade gestreckte Kreuze, welche aber nur 0.13 mm. lang werden. Kalkring fehlt, der Schlund aber mit sehr kräftiger Muscular und von festem Gewebe. 2 Polische Blase, 24 und 15 mm. lang. Ein Steincanal mit gegen der inneren Körperwand liegenden Madreporenplatte. Kiemenbäume gut entwickelt, bis vorn in den Körper reichend. Gonaden als 2 Büschel 35 mm. langer Schläuche. Längsmuskeln nicht gespalten.